



Maria breit den Mantel aus

In der größten Not erinnern sich auch erwachsene, hartgesottene Männer – an ihre Mutter. Sie erhoffen sich von ihr Hilfe, selbst wenn sie schon lange verstorben ist. Für katholische Christen des Ostens und des Westens tritt oft Maria als „Hilfe der Christen“ aus dem Schatzen längst vergessen geglaubter Kindertage. Das „Ave Maria“ dürfte zu den meistgespielten Liedern bei Trauerfeiern gehören.

„Unter deinen Schutz und Schirm“
Schon in der ersten Klasse des Gymnasiums lernten wir das älteste Mariengebete auswendig:

„Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesmutter, verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten, sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren...“

Die Anrufung Marias bedeutet keine theologische Häresie, weil Gott Vater oder Jesus Christus die eigentlich Heilmächtigen sind, sie dürfte einfach aus der zutiefst menschlichen Erfahrung begründet sein, dass es die Mutter war, die uns in den ersten 9 Lebensmonaten und oft lange danach elementaren Schutz bot. Er war spürbar durch Wärme, Nähe und Nahrung, darum suchen auch heute noch Kinder Schutz am Schoß der Mutter, wenn sie Angst haben.

Die Konstanzer Mariensäule von 1683

Unaufhaltsam und grausam zogen in der beginnenden Neuzeit die osmanischen Heere gegen das christliche Abendland. Deren endgültige Niederlage vor Wien 1683 führen christliche Gläubige auf einen „Gebetssturm“ zur



Mutter Jesu zurück. Stadt und Diözese Konstanz errichteten zum Dank auf dem Pfalzgarten die Mariensäule für die Gottesmutter – das bedeutendste geschichtliche Denkmal unserer Stadt.

Johannes Paul II.

Das Überleben des Attentats vom 13.5.1981 führte der polnische Papst auf den Schutz der Gottesmutter von Fatima (Mai 1917) zurück. Er begriff Maria, die er im Wappen führte, als Schutzpatronin seines Heimatlandes, ja ganz Europas, für dessen Befreiung von der kommunistischen Bedrohung 1989 er ein wesentlicher Hoffnungsträger war.

Romano Guardini

Inmitten des 2. Weltkrieges 1942/43 begann der große Theologe und Liturgiker in Berlin seinen Essay „Die Mutter des Herrn“. Darin schreibt er in der Deutung des Pfingstereignisses: „Warum diese furchtbare Zerstörung? Durch die Jahre von Jesu öffentlichem Leben hatte sie in heroischem Glauben die Zuversicht aufrecht halten müssen; jetzt empfing sie die Antwort, leuchtend und alles lösend.“ In dem nach dem Krieg 1954 verfassten Nachwort fügt er hinzu: „Während der Arbeit kam mir immer wieder die Vision im zwölften Kapitel der Apokalypse in den Sinn: das Weib, ‚umkleidet von der Sonne, den Mond unter den Füßen, und auf dem Haupt eine Krone von zwölf Sternen; deren Kind vom Tier des Abgrunds bedroht wird, aber wunderbare Rettung erfährt, bei Gott und auf seinem Thron.‘ (...) Es wäre manches darüber zu sagen, was das Zeichen bedeutet, für uns und in dieser Weltstunde. Vielleicht kommt einmal die Gelegenheit dafür.“

Die Schutzmantelmadonna

Eine der schönsten künstlerisch-spirituellen Darstellungen bildet die „Schutzmantelmadonna“, die wir in vielen Kirchen (so in Salem-Neufrach) finden: Die schutzsuchenden Menschen werden ganz klein, aber unter dem großen Mantel finden alle Platz. Darum wird das alte Marienlied von 1640 so gerne gesungen:

Maria breit den Mantel aus, mach Schirm und Schild für uns daraus. Lass uns darunter sicher stehn, bis alle Stürm vorübergehn. Patronin voller Güte, uns allezeit behüte.

Dein Mantel ist sehr weit und breit, er deckt die ganze Christenheit; er deckt die weite, weite Welt, ist aller Zuflucht und Gezelt. Patronin voller Güte, uns allezeit behüte. (Gotteslob Nr. 534)

Aus dem Inhalt	Seite
Maria breit den Mantel aus	1
Personalien	2
Senior Experten Teil 2	3
Aus den Pfarreien	
Regelmäßige Gottesdienste	4-9
Beisetzung verstorbener Kinder	
f.n.l. - Ideenwerkstatt Teil 1	10
Online-Glaubenskurs ALPHA	11
Theologisches Fragezeichen: Wie ist die kirchliche Lage in der Ukraine?	12

Personalia

Jagan Charles, Vikar

Liebe Christengemeinde,

mein Name ist Jagan Charles und ich arbeite seit zweieinhalb Jahren als Vikar in Bad Säckingen-Murg. In dieser Zeit fühlte ich mich sehr wohl. Aber es freut mich auch, wenn Sie mich in der nahen Zukunft in den Pfarreien Petershausen und St. Georg - Maria Hilf bei meinen Tätigkeiten und Seelsorgeaktivitäten kennenlernen werden.

Ich hoffe, dass wir gemeinsam zu einer Bereicherung unseres Gemeindelebens beitragen können.

Gerne möchte ich Ihnen Informationen über meine Herkunft geben: Geboren und aufgewachsen bin ich in Enayam Chinnathurai, einem Fischerdorf an der Westküste im südlichsten indischen Bundesstaat Tamil Nadu. Der Name meiner Heimatdiözese ist Kotter, das 35 km von Enayam Chinnathurai entfernt liegt. Ich habe zwei Brüder und eine Schwester. Meine Mutter Mary Melasthamma lebt in Enayam. Mein Vater ist vor 19 Jahren gestorben. Meine Weihe zum Priester feierte ich am 23. April 2006 in Kotter.

Bevor ich nach Deutschland kam, war ich 3 Jahre als Vikar, 10 Jahre als Pfarrer und 5 Jahre als Diözesansekretär beim Kinderverein (Childrens Commission) in der Diözese Kottar tätig. Mein Heimatdorf liegt am südlichsten Punkt Südindiens. Es gibt 2,65 Millionen Katholiken. An der Küste sind tatsächlich alle Menschen Katholiken, und die meisten sind Fischer.

Momentan bin ich in der Seelsorgeeinheit Bad Säckingen-Murg mit seelsorgerischen Aktivitäten beschäftigt und dazu zuständig für die Ministranten- und Ministrantinnenarbeit.

Ich mache auch ein Schulpraktikum: regelmäßig jeden Dienstag bin ich in der Grundschule. Ich freue mich ab September auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen, mit Pfr. Thomas Mitkus und dem Seelsorgeteam in den Pfarreien Petershausen und St. Georg - Maria Hilf.

Ihr zukünftiger Vikar Jagan Charles
Foto: privat

Ulrike Seitz, Pastoralassistentin

Liebe Gemeindemitglieder im Dekanat Konstanz, liebe Interessierte,

Konstanz liegt am Bodensee – wer's nicht glaubt, komm' selbst und seh'! Das hat mein Opa immer gesagt und er würde sich wohl freuen, wenn er wüsste, dass ich mich bald selbst vergewissern kann, ob das stimmt. Zugegeben, ich war schon das ein oder andere Mal in Konstanz, aber ab September wird Ihre schöne Stadt mein neuer Arbeitsort und hoffentlich schnell auch mein neues Zuhause.

Mein Name ist Ulrike Seitz, ich bin Pastoralassistentin und im Moment im zweiten Jahr meiner Berufseinführung zur Pastoralreferentin. Ich bin das jüngste von vier Kindern in einer konfessionsverbindenden Familie. Geboren bin ich in Freudenstadt und aufgewachsen in einem beschaulichen Dorf bei Nagold im Kreis Calw. Dort habe ich eine glückliche Kindheit und Jugend verbracht, bis ich zum Studium nach Freiburg gegangen bin.

Mit meinem Wunsch, Pastoralreferentin zu werden, ist mir das biblische Bild vom hörenden Herzen immer wertvoller geworden. Mir ist es wichtig, ein waches und aufmerksames Herz für die Gegenwart Gottes und für die Menschen zu haben. Es ist mir außerdem ein Anliegen, Kirche, Glaube und Gesellschaft nicht als getrennt voneinander zu sehen, sondern überall die Spuren Gottes zu entdecken und dabei zu helfen, sie zum Strahlen zu bringen.



Nachdem ich 2020 mein Theologiestudium in Freiburg abgeschlossen habe, war ich ein halbes Jahr zu einem Freiwilligendienst im kirchlichen und sozialen Bereich im Bistum Reykjavík in Island. Ein Traum von mir ist es, in diesem spektakulären Land einmal eine Exerzitenreise zu leiten. Haben Sie Lust, dabei zu sein?

Die vergangenen anderthalb Jahre habe ich zur Berufseinführung in der Seelsorgeeinheit Villingen verbracht, die ich bald mit einem lachenden und einem weinenden Auge verlassen werde. Es war eine sehr schöne, erfahrungsreiche und erfüllende Zeit, aber ich freue mich auch schon sehr auf das, was mich in Konstanz erwartet.

Ein Schwerpunkt meiner Arbeit wird die Erstkommunionvorbereitung in St. Georg - Maria Hilf sein, außerdem werde ich in den Beerdigungsdienst einsteigen und an der Schule Religion unterrichten. Manche Aufgaben müssen sich im stärkeren Zusammenwachsen der Seelsorgeeinheiten St. Georg - Maria Hilf und Petershausen noch finden. Ich bin jedoch sicher, dass es viel Raum gibt, um gemeinsam im Team, mit Ehrenamtlichen und Gläubigen und getragen vom Glauben an das Evangelium mutig und kreativ weiterzugehen.

Hier sehe ich auch große Chancen in der ökumenischen Zusammenarbeit und in gemeinsamen spirituellen Angeboten. Diese beiden Felder liegen mir besonders am Herzen und ich würde sie gerne in Konstanz als meine persönliche Note einbringen.

Ich bin neugierig auf Sie und freue mich sehr auf die Begegnungen mit Ihnen! Erzählen Sie mir gerne von Ihrem Leben in Ihrem wunderschönen Dekanat.

Herzliche Grüße und bis bald!

Ulrike Seitz
Foto: privat

Wo und wie sich Menschen engagieren – Im Einsatz für die junge Generation

Senior Experten - Profis im Ruhestand helfen Auszubildenden

Fortsetzung aus der April-Ausgabe

KN: Wieso wird Ihnen gesagt, dass Sie vielleicht warten müssen, um mit der drei-jährigen Ausbildung anzufangen? ...

Hemm: Ich kann ihn verstehen, er kennt jetzt die Schule in Singen und die kennen ihn. Zusätzlich müsste er alles wieder neu beantragen. Wenn man so im Flow ist wie er, sollte man ihn nicht bremsen.

Hassani: Ich habe auch zu meinem Chef gesagt, wir waren am Anfang 22 Leute und am Ende nur 11 und von diesen 11 Leuten wollen nur 2 weitermachen. Jeder hat seine Gründe, nicht weiterzumachen, aber ich will unbedingt. So ist das Leben.

KN: Und wie haben Sie beide sich nun gefunden?

Hemm: Kurz nach meiner Registrierung bekam ich Daten zu Herrn Hassani und die Aufforderung, mit ihm in Kontakt zu treten. Seine langjährige Betreuerin in Konstanz hat ihn zu SES vermittelt.

Ich nahm dann Kontakt mit ihm auf, stellte ihm die Organisation vor und fragte ihn, ob er Interesse an einer Zusammenarbeit habe. Nachdem er dies bejahte, formulierten wir Zielvereinbarungen, die ich wieder in schriftlicher Form zurück zur Organisationszentrale in Bonn sendete. Seither, also seit Oktober 2021, sind wir in regelmäßigem Kontakt.

KN: Wie oft treffen Sie sich und was besprechen Sie bei den Treffen?

Hemm: Wie oben besprochen bin ich dafür verantwortlich, dass er seine Ausbildung erfolgreich beendet. Da spielen viele Faktoren eine Rolle. Durch seinen Status und durch seine große Familie muss er oft mit Ämtern telefonieren, dabei kann ich ihn unterstützen. Erfolgreich lernen kann man nur in einem geregelten Umfeld.

Entscheidend ist aber das Lernen zu strukturieren, was schon beim Abheften, und beim Umgang und dem Nützen der Lernmaterialien beginnt. Das Beherrschen eines Textverarbeitungsprogramms ist auch noch

zu verbessern. Bisher schreibt Herr Hassani noch alles per Hand. Die größten Probleme sind aber das Verständnis längerer Texte. Herr Hassani spricht zwar schon ziemlich gut Deutsch, aber die Sachverhalte eines fachlichen Berichts zu verstehen bereitet immer wieder Schwierigkeiten. Bei den Formulierungen in der



Schule wird darauf keine Rücksicht genommen. Interessant ist auch, wie aufgrund des kulturellen Hintergrunds Schwierigkeiten im Verständnis bei Themen wie Arbeitsrecht, oder Grundgesetze zu beobachten sind.

Wir versuchen, uns wöchentlich zu treffen, im Schnitt zwei Stunden, was aber durch seine Schichten im Pflegeheim plus Schule nicht immer möglich ist.

KN: Herr Hemm, was sind Ihre Aufgaben und was sehen Sie als größte Herausforderung dieser Aufgabe an?

Hemm: Mein Ziel ist, Herrn Hassani darin zu unterstützen, dass er sein großes Ziel, nämlich den Abschluss zur Pflegefachkraft, erfolgreich absolviert.

Da die Chemie zwischen uns stimmt und er bisher sehr motiviert arbeitet,

ist die Zusammenarbeit im Moment keine große Herausforderung. Es ist eher schön zu sehen, dass mein Einsatz sinnvoll ist.

KN: Herr Hassani von was profitieren Sie am meisten? Was schätzen Sie an Herrn Hemm und den Treffen?

Hassani: Wir treffen uns lange und wenn ich zum Beispiel ein Thema von der Schule bekomme, sprechen wir darüber, und das hilft mir. Er erklärt mir die Themen nochmal viel besser. Aber auch mit dem Arbeitsrecht hilft er. Wir bekommen in der Schule viele Themen, die ich manchmal nicht gut verstehe und er erklärt mir dann die Wörter. Dann sitzen wir zusammen und besprechen das und ich notiere mir Sachen. Dann ist das alles ein wenig leichter. Ich brauche so eine Nachhilfe, sonst verstehe ich das nicht und dann schaffe ich es am Ende vielleicht nicht.“

Hemm: Ich profitiere und lerne auch davon. Das Thema Anatomie war jetzt kein Problem, das habe ich in meinem Sportstudium gelernt, aber bzgl. der Themen zu Pflege und Arbeitsrecht muss ich mich selbst erst einarbeiten. Ich profitiere auch von dieser Zusammenarbeit.

KN: Herzlichen Dank Ihnen beiden und Ihnen Herr Hassani, alles Gute für ihre kommende Prüfung.

In Baden-Württemberg gibt es derzeit 689 Begleitungen, die sich regelmäßig treffen. Und es werden weiterhin Senior-Experten gesucht. Fachkompetenzen dafür braucht es keine, etwas kommunikative Kompetenz und Offenheit für den Umgang mit jungen Menschen ist sicher von Vorteil.

Infos zum Senior-Experten-Service finden Sie hier: Senior Experten Service: VerA - Senior Experten Service (ses-bonn.de)

Die Fragen stellte Ralph Haas

Pallottiner Konstanz

Pallottiner im Haus St. Josef – Kontemplation –

Mo, Di, Sa, 7 Uhr bis 10 Uhr.
Fr, 19 Uhr bis 20 Uhr: Einführung in die Kontemplation.
Sa, 7 Uhr bis 10 Uhr.
Mo, 18.30 Uhr, Domschule im Kreuzgang des Konstanzer Münsters, Gottesdienst in meditativer Form mit Bibelteilen. Für klärende Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Telefon P. Kretz 23816, konstanz@pallottiner.org.

Hohenfels

Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter: www.se-hohenfels.de

Friedensgebet der ACK

Ökumen. Friedensgebet der christlichen Kirchen am 3. Freitag im Monat um 18.30 Uhr in St. Gebhard, Zähringerplatz.

Dekanatsjugendbüro

Hofhalde 10a, Kolpinghaus, 78462 Konstanz - Tel. 07531.9189182. E-Mail: lisa.neubauer@kath-dekanat-konstanz.de

Taizégebet

Das Taizégebet findet jeden Donnerstag um 18.45 Uhr in der Kirche St. Gebhard statt.

Kolpingsfamilien

Konstanz – Zentral

Infos: Otmar Zoll, 07531.8040840 | gebueder-zoll@outlook.com

Radolfzell

Infos: Johann Bulang 07738.923666

Stockach

Infos: Hans-Jürgen Geiger 07771.914716 www.kolping-stockach.de

Reichenau

Infos: Gerhard Blum 07534.7313 | www.kolping-reichenau.de

Weitere Gottesdienste ...

... Andachten, Rosenkränze, ... entnehmen Sie den örtlichen Gottesdienstanzeigen!!

Reichenau

Mi, 4.5.: Münster, Mittelzell: 19.00 Uhr Mai-Andacht der Frauen aus Reichenau und Allensbach
Do, 26.5. - Christi Himmelfahrt: Sternprozession der drei Inselfarreiern zur Hochwart; 9.30 Uhr Hl. Messe (Mitgestaltung der Bürgermusik Reichenau), bei schlechtem Wetter im Münster, Mittelzell

Akademie der älteren Generation

Mi. 25. Mai

Herzkrankungen und Prävention

Referent: Prof. Dr. Klaus Tiroch, Herzzentrum Konstanz

15 Uhr - Kolpinghaus

Information: Hans-Peter Metzger 07531.29022, hpmetzger@web.de

Männerwerk

Männerbetstunden in den Anliegen unserer Zeit auf Loretto :

Mo, Di, und Mi jeweils 19Uhr

Mi, 4.5., Maiandacht auf dem Schenkenberg. Beginn 14 Uhr 15 mit dem Rosenkranz, anschließend 15 Uhr Maiandacht gemeinsam mit den Männerwerken der Dekanate Schwarzwald-Baar, Hegau und Konstanz, anschließend gemeinsame Einkehr.

Auskunft bei Willy Lauber Tel.955769

Mi, 18.5., um 18 Uhr gemeinsame Maiandacht des Männerwerk mit der Frauengemeinschaft auf Loretto

Citypastoral Konstanz

Da Sein

Gelegenheit zum persönlichen Gespräch im Kirchenladen / Infotheke der Dreifaltigkeitskirche: Mo – Fr von 16 bis 18 Uhr und Sa von 11 -13 Uhr

Amen: Ökumenisches Abendgebet mittwochs 18 h - Dreifaltigkeitskirche

Mittagspause einmal anders –

Meditation, Stille, Achtsamkeit jeden Dienstag von 12.30 Uhr bis 12.50 Uhr – im Chorraum der Dreifaltigkeitskirche (nicht in den Ferien)

klangstille

jeden Donnerstag, 15 Uhr, Carola Ledge, klassische Gitarre (nicht in den Ferien)

5 nach 12

Jeden Sa, 12.05 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit, Orgelmeditation

Bodanrückgemeinden

St. Marien, Mainau

So, 1., 8., 15., 22.+ 29.5.: 12.30 h Ökumenischer Wortgottesdienst

St. Peter und Paul, Litzelstetten

So, 1.5., 22.5.: 11 h Eucharistiefeier
Sa, 7.+ 28.5.: 18:30 h Eucharistiefeier
So, 15.5.: 9:30 h Eucharistiefeier

St. Verena, Dettingen

Eucharistische Anbetung: Di, 24.5.: 19.00 h

So, 8.5.: 9:30 h Eucharistiefeier
So, 15.5.: 11:00 h Eucharistiefeier
Sa 21.5.: 18.30 h Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Dingseldorf

So, 1.5., 22.5.: 9:30 h Eucharistiefeier
So, 8.5., 29.5.: 11 h Eucharistiefeier
Sa, 14.5.: 18.30 h Eucharistiefeier

Mi, 25.5.: 18.30 h Vorabendmesse

Hl Kreuz, Oberdorf

Do, 26.5.:10.00 h Eucharistiefest

Dettinger Te Deum- Orgelmusik in St. Verena

Sa, 7. Mai, 18 Uhr

Dona nobis pacem: Chor- und Orgelkonzert mit Motetten und Orgelwerke von Johann Sebastian Bach, Messe von Peteris Vasks

Collegium Vocale Bodensee, Leitung: Eckart Manke; Andrea Jäckle, Orgel Jakob Herzog, Violoncello

Ein besonderes Konzert erwartet die Besucher beim kommenden «Dettinger Te Deum». Der Konzertchor Collegium Vocale Bodensee singt unter Leitung von Eckart Manke, begleitet von Andrea Jäckle an der Orgel und Jakob Herzog auf dem Violoncello. Sie musizieren 2 Motetten von Johann Sebastian Bach, die zu den schönsten, großartigsten und schwierigsten Chorwerken überhaupt gehören.

Die Bitte um Frieden bestimmt das Programm, ausgedrückt in Peteris Vasks' zeitgenössischem Werk Dona nobis pacem. Dazu erklingt Bachs Phantasie und Fuge BWV 542 für Orgel Solo.

Das Collegium Vocale Bodensee beschäftigt sich mit Chormusik vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Eckart Manke, sein Gründer und Leiter, ist Musikalischer Leiter der Rathausoper Konstanz, des Collegium Musicum Ostschweiz und Dozent an der Musikhochschule Trossingen. Andrea Jäckle ist Hauptorganistin der ref. Kirche Teufen (AR) und Künstlerische Leiterin der Orgelkonzertreihe "Hilzinger Barocksommer". Eintritt frei, Kollekte.

Konstanz Altstadt

Erstkommunion

So, 01.05., 10 Uhr, Münster, Erstkommunionsgottesdienst

Maiandachten

So, 01.05., 08.05., 15.05., 22.05., 29.05., 18 Uhr, St. Stefan, zuvor musikalische Maiandacht um 17 Uhr.

Fr, 06.05., 13.05., 20.05., 19 Uhr, Paradieskapelle

Fr, 27.05., 19 Uhr, zum 100jährigen Jubiläum des Kapellenvereins

Senioren-gottesdienst

Di, 03.05., 14.30 Uhr, Stefanskirche

Seelenamt für die Verstorbenen des vergangenen Monats:

Do, 05.05., 19 Uhr, St. Stefan

Team Begegnung

Sa, 07.05., 10 Uhr, Insel Mainau, spirituelle Führung mit Pater Reinhold Maise SAC, Treffpunkt ist „Blumi“, Anmeldung bis 02.05., im Pfarrbüro, Pfalzgarten 4.

Nightfeier

Sa, 14.05., 18 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit, Beginn mit der Vorabendmesse, Gebet, Gesang, Gespräch, Komplet um 22 Uhr

KIGO Familienwortgottesdienst

So, 15.05., 10.30 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit

Frauegemeinschaft

Mi, 18.05., 18 Uhr, Loretto, Maiandacht der Frauen, mit dem Männerwerk

Musikalisches Nachtgebet

Do, 19.05., 21 Uhr, Münster, „Spiritual“ mit dem Männerchor

Christi Himmelfahrt

Do, 26.05., 9 Uhr, Gottesdienst vor der Paradieskapelle mit anschließender Flurprozession zum Seerhein, anschl. Festakt im Garten zum 100jährigen Jubiläum. Keine 10-Uhr-Messe in St. Stefan, für alle anderen Gottesdienste: sonntägliche Gottesdienstordnung.

Dekanatsmaiandacht

*Christi Himmelfahrt
Do, 26. Mai
17.00 Uhr*

*Loretto-Kapelle
auf dem Staader Berg*

Konstanz St. Georg - Maria Hilf

So, 01.05., 17.00 Uhr Loretto: Eröffnung der **Maiandachten**, weitere Maiandachten: 07.05./ 14.05./21.05./26.05. Dekanatsmaiandacht/ 28.05., jeweils um 17.00 Uhr

Di, 03.05., 10.30 Uhr Haus Loretto (Rosenau): **Eucharistiefeier**

Do, 05.05., 14.30 Uhr St. Georg: **Gottesdienst für Senior*innen mit Krankensalbung**, anschl. Beisammensein im Georgsaal | 18.30 Uhr Schmiederklinik: **Eucharistiefeier**

Sa, 07.05., 10.30 Uhr Haus Don Bosco: **Eucharistiefeier**

Do, 12.05., 18.30 Uhr Schmiederklinik: **Eucharistiefeier**

So, 15.05., 10.00 Uhr Maria Hilf: **Eucharistiefeier** besonders für die Tauffamilien des letzten Jahres | **Hauskommunion**

Mi, 18.05., 18.00 Uhr Loretto: **gemeinsame Maidacht** des Männerwerks und der Frauengemeinschaft

Di, 24.05., 19.30 Uhr: **öffentliche PGR Sitzung** im Georgsaal

Fr, 27.05., 18.30 Uhr Maria Hilf: **Eucharistiefeier mit Pfingstnovene**

So, 29.05., 10.00 Uhr Maria Hilf: **Patrozinium**

Mo, 30.05., 18.30 Uhr Maria Hilf: **Pfingstnovene**

Di, 31.05., 18.30 Uhr Maria Hilf: **Pfingstnovene**

Sasbacher Koinonia

Geistlicher Tag im Haus St. Elisabeth, Kloster Hegne

Der Geistliche Tag lädt ein zur Unterbrechung des Alltags im Schweigen und Hören. Die Elemente sind am Freitag Einübung in Stille und Meditation, Revision (Lebensbetrachtung) und Eucharistische Anbetung, am Samstag Morgenlob, Eucharistiefeier, Schriftgespräch und Erfahrungsaustausch. Sasbacher Koinonia.

Das Leitwort aus Joh 13, 31-35:

"Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: Wenn ihr einander liebt!"

Fr, 20.5., 18h, - Sa, 21.5., 11.30h - unter Corona-bedingtem Vorbehalt

Es gelten die bekannten AHA-Regeln, ein offenes Büffet gibt es nicht.

Anmeldung jeweils eine Woche vor Beginn unter Tel. 07533.9366-2000 oder E-Mail: info@st-elisabeth-hegne.de

Kath. Hochschulgemeinde

Mittwochstreff: Mi 19.00 im Jakobshaus: Gemeinschaft mit Gottesdienst, Abendessen, Thema und Ausklang an der Bar (am 4.5. im AMH)

Musik machen in der KHG: Musiker:innen und Sänger:innen finden in der KHG viele Möglichkeiten, kreativ zu werden. Ob im KHG-Chorprojekt zu Ostern, als Kantor:innen im Hochschulgottesdienst oder in der KHG-Band. Info: auf <https://www.khg-konstanz.de/mitmachen-3/musik/> oder unter info@khg-konstanz.de

Mi, 4.5. 19:00 **Mittwochstreff:** Pub-Quiz „Welcome to Konstanz“ Albertus Magnus Haus

So, 8.5. 16:00 **Interreligiös unterwegs:** Führung durch eine christliche Kirche mit der Muslimischen Hochschulgruppe und der Evangelischen Studierendengemeinde

Mi, 11.5. 19:00 **Mittwochstreff:** Movie Night Jakobshaus

Do, 12.5. 17:00 **Interreligiös unterwegs:** Ausflug mit der Muslimischen Hochschulgruppe und der Evangelischen Studierendengemeinde

Mi, 18.5. 19:00 **Mittwochstreff:** Kleidertauschparty Jakobshaus

Do, 19.5. 19:00 **Pub-Quiz** der Hochschulgemeinden Jakobshaus

So, 22.5. 16:00 **Mittwochstreff:** Interreligiös unterwegs: Führung durch die Mevlana Moschee mit der Muslimischen Hochschulgruppe u. der Evangelischen Studierendengemeinde

Mi, 25.5. 19:00 **Mittwochstreff:** Spielabend Jakobshaus

Regelmäßige Gottesdienste: Maria Hilf Kirche: So 19:00; Kapelle im Jakobshaus; Di 7:00, Mi 19:00 (am 4.5. findet kein Gottesdienst statt)

Für alle Veranstaltungen verweisen wir auf www.khg-konstanz.de. Dort sind Anmelde-möglichkeiten + Infos tagesaktuell zu finden.

Aufgrund der Corona-Pandemie sind alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Infos entnehmen Sie den Gottesdienstanzeigern, den Homepages, den Schaukästen sowie der örtlichen Presse.

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges
SE Konstanz Altstadt, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz 07531 90620 pfarrbuero@kath-konstanz.de			
Münster Konstanz	So 11.15 19.00	Mo - Sa 9.00	B: Sa 9.30
St. Stefan Konstanz	So 10.00	Mo + Do 19.00	
Hl. Dreifaltigkeit Konstanz	Sa 18.00	Fr 12.00 City-Messe	Ö: Mi 18.00 B: Sa 16.30
Paradieskapelle Konstanz		Mi 19.00	
Kloster Zoffingen Konstanz	So 7.30	Di 17.30 Do 7.30	
Stundengebete	Sa + So 17.40 Vesper u. Komplet in der Klosterkirche		
Marienhaus Konstanz	derzeit keine öffentlichen Gottesdienste		
SE Konstanz St. Georg - Maria Hilf, Maria-Hilf-Platz 3, 78464 Konstanz 07531 9768210 pfarrbuero.mh@kath-mhsg.de			
St. Georg Konstanz	Sa 18.30	Mi 18.30 am 1. Mi im Monat um 9.00	B: Sa 15.30 mtl. abwechselnd mit MH
Kapelle St. Josef Egg		am 3. Freitag im Monat 18.30 fällt Corona-bedingt derzeit aus !!!	
Maria Hilf Konstanz	So 10.00 So 19.00 KHG	Di 9.00 Do 9.00 Fr 18.30	B: Sa 15.30 mtl. abwechselnd mit SG
Loretto-Kapelle Konstanz		Do 17.00 (Mai-Sep)	Do 18.45 Taizégebet (Mai-Sep)
Wohnstift Rosenau KN	Sa 17.00		
Pfarrei Konstanz Petershausen, St. Gebhardplatz 12, 78467 Konstanz 07531 127220 pfarrei-kn@petershausen.net			
St. Gebhard Konstanz	So 11.15	Mi 9.00 Marktmesse	Do 18.45 Taizégebet
Bruder Klaus Konstanz	Sa 17.00 Vorabendmesse	Mo + Di 18.30	
St. Suso Konstanz	So 9.30	Do + Fr 18.30	
SE Bodanrückgemeinden, Martin-Schleyer-Str. 18, 78465 Konstanz 07531 44171 pfarrbuero.peterupaul@bodanrueckgemeinden.de			
St. Peter u. Paul Litzelstetten		Do 18.30	
St. Nikolaus Dingelsdorf	Sa 18.30 So 9.30 So 11.00 wöchentl. Wechsel in allen drei Gemeinden	Mi 18.30	B: nach Vereinbarung
St. Verena Dettingen		Di 18.30	
St. Leonhard Wallhausen		Fr 18.30	
Hl. Kreuz Oberdorf	Sa 18.00 So 9.30 letzter Sa/So im Monat		
SE Wollmatingen - Allensbach, Radolfzeller Str. 42, 78467 Konstanz 07531 92480 pfarramt.martin@kath-wa.de			
St. Martin Konstanz	siehe unter "Aus den Seelsorgeeinheiten"		B: nach Vereinbarung
St. Gallus Konstanz		Fr 18.30	B: nach Vereinbarung
St. Nikolaus Allensbach			B: nach Vereinbarung
St. Josef Langenrain			B: nach Vereinbarung
Klosterkirche Hegne	So 9.30 Stundengebete: So 7.30 Laudes 17.45 Vesper	Mo 10.30 Krypta Di+Fr 17.45 Mi 10.30 Pilgermesse Krypta Do 7.00 Sa 8.00	B: nach Vereinbarung Stundengebete: Mo/Di/Mi/Fr 7.00 Laudes Mo-Fr 17.45 Vesper Sa 17.30 Vesper
Kapelle beim ZfP Reichenau	Sa 16.00 Winterzeit 18.30 Sommerzeit (ab 18.3.)		
Kliniken Schmieder Allensbach		Mi 18.00 Eucharistiefeyer oder ökumenische Abendandacht im Wechsel	
SE Reichenau, Münsterplatz 4, 78479 Reichenau 07534 995060 info@kirchengemeinde-reichenau.de			
Münster St. Maria und Markus Mittelzell	So 9.00 + 10.30	Fr 18.45	B: Fr 18.15 wenn Messe
St. Georg Oberzell	Sa 18.30 im 14-tägigen Wechsel mit St. Peter u. Paul	Do 18.45	B: Do 18.15 wenn Messe
St. Peter u. Paul Niederzell Stundengebete	Sa 18.30 im 14-tägigen Wechsel mit St. Georg auf Anfrage	Di 18.45 auf Anfrage	B: Di 18.15 wenn Messe
Krankenhäuser			
Luisenheim-Kapelle KN	derzeit keine Gottesdienste		
Salzberg Konstanz			
Kath. Hochschulgemeinde, Werner-Sombart-Str. 11, 78464 Konstanz 07531 62570 khg@uni-konstanz.de			
Maria Hilf Konstanz	So 19.00 nicht in den Semesterferien	die Werktagsgottesdienste finden Sie unter der Rubrik "Aus den Seelsorgeeinheiten"	
B = Bußsakrament Ö = ökum. Morgen-/Abendgebet WG = Wortgottesdienst RK = Rosenkranz			

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges
SE St. Radolf, Marktplatz 7, 78315 Radolfzell 07732 2016 buero.ulf@kath-radolfzell.de			
Münster ULF Radolfzell	Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter www.kath-radolfzell.de oder im örtlichen Pfarrblatt		
St. Meinrad Radolfzell			
St. Nikolaus Böhringen			
St. Zeno Stähringen			
St. Ulrich Güttingen			
St. Georg Liggeringen			
St. Gallus Möggingen			
St. Laurentius Markelfingen			
SE Stockach, Pfarrstr. 3, 78333 Stockach 07771 2398 sekretariat@kath-stockach.de			
St. Oswald Stockach	Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter www.kath-stockach.de oder im Pfarrbrief.		
St. Michael Hindelwangen			
St. Georg Hoppetenzell			
Herz-Jesu Zizenhausen			
St. Konrad Raithaslach			
St. Vitus Mahlspüren i.H.			
St. Martin Mühligen			
St. Barbara Gallmannsweil			
St. Peter u. Paul Mainwangen			
St. Vitus Zoznegg			
St. Anna Schwackenreute			
SE Krebsbachtal Hegau, Friedhofstr. 17, 78359 Orsingen-Nenzingen 07771 2529 buero@se-krebsbachtal.de			
St. Ulrich Nenzingen	die Gottesdienste finden im Wechsel statt - siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger sowie in dieser Zeitung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“		
St. Peter u. Paul Orsingen			
St. Mauritius Eigeltlingen			
St. Petrus u. Catharina Hohnstetten			
St. Blasius Heudorf			
St. Maria Rorgenwies			
SE Hohenfels, Hauptstr. 35, 78355 Hohenfels-Liggersdorf 07557 339 pfarramt@seelsorgeeinheit-hohenfels.de			
St. Cosmas u. Damian Liggersdorf	Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter: www.se-hohenfels.de		
St. Oswald Mindersdorf			
St. Gallus Deutwang			
St. Verena Mahlspüren i. Tal			
St. Agatha Seelfingen			
U.L.Frau Winterspüren			
SE See-End, St.-Otmar-Str. 2, 78351 Bodman-Ludwigshafen 07773 5239 mail@kath-pfarramt-ludwigshafen.de			
St. Peter u. Paul Bodman	Sa 18.30 So 9.00 So 10.30 Eucharistiefeier im Wechsel	Di 18.30 14-tägig	Mi 8.00 Laudes
St. Otmar Ludwigshafen		Fr 18.30 14-tägig	Fr 15.00 So 18.00 Rosenkranz
St. Nikolaus Espasingen		Mi 18.30 im Wechsel mit Wahlwies	
St. Germanus und Vedastus Wahlwies		Mi 18.30 im Wechsel mit Espasingen	Mi 18.00 Rosenkranz Do 8.15 ökum. Morgenlob in der evang. Johanneskirche
Messen in anderen Sprachen			
kroatisch	So 10.00 Kapitelsaal Münster Konstanz	ukrainisch-katholisch	2. + 4. So im Monat 17.30 Kapitelsaal Münster Konstanz
polnisch	2. So / Monat 16.00 Bruder-Klaus KN siehe auch unter St. Oswald, Stockach	italienisch	3. So im Monat 16.00 Kapitelsaal Münster Konstanz

Stockach

St. Oswald, Stockach

So, 01.05.: 10.30 h HI. Messe im Pallottiheim

Sa, 07.05 18.30 h Vorabendmesse, Melanchthonkirche

So, 08.05.: 10.30 h HI. Messe in Zizenhausen

Sa, 14.05.: 18.30 h Vorabendmesse, Melanchthonkirche

So, 15.05.: 9.00 h HI. Messe im Pallottiheim

Sa, 21.05.: 18.30 h Vorabendmesse, Melanchthonkirche

So, 22.05.: 9.30 h HI. Messe

Do, 26.05.: 10.30 h HI. Messe in Zizenhausen

Sa, 28.05.: 18.30 h Vorabendmesse, Melanchthonkirche

So, 29.05.: 10.30 h HI. Messe im Pallottiheim; 18.00 h HI. Messe in polnischer Sprache im Pallottiheim

St. Michael, Hindelwangen

So, 15.05.: 9.00 h HI. Messe

Herz Jesu, Zizenhausen

So, 15.05.: 10.30 h HI. Messe

St. Georg, Hoppetenzell

So. 08.05.: 10.30 h HI. Messe zum Patrozinium St. Georg

So, 15.05. 10.30 h HI. Messe mit Erstkommunion

So, 29.05.: 10.30 h HI. Messe

St. Konrad, Raithaslach

So. 22.05.: 10.30 h HI. Messe

St. Vitus, Mahlspüren i. Hg.

So. 29.05.: 9.00 h HI. Messe

St. Martin, Mühlingen

So, 08.05.: 9.00 h HI. Messe in Mainwangen

Do, 26.05.: 9.00 h HI. Messe

St. Vitus, Zoznegg

So. 22.05.: 9.00 h Wortgottesfeier

Impressum

KN Kirchliche Nachrichten des kath. Dekanats Konstanz

Herausgeber: Kath. Dekanat, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz – **V.i.S.d.P.:** Dekan Dr. Mathias Trennert-Helwig (MTH)

Redaktion: Henning Feldbaum (HFe) Jungerhalde 22, 78464 Konstanz | 0171.7506804 | info@eggsoft.de

Druck: Druckerei DB GmbH, Fritz-Arnold-Str. 23, 78467 Konstanz, Mail: info@druckerei-db.de

KN Kirchliche Nachrichten erscheint am Anfang eines Monats.

Redaktionsschluss ist am 3. eines Monats für den folgenden Monat.

See-End

St. Peter und Paul Bodman

So, 01.05., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa, 07.05., 18.30 h Vorabendmesse

So, 15.05., 18.30 Uhr Maiandacht an der Mariengrotte

Sa, 21.05., 18.30 h Vorabendmesse

Do, 26.05., 9.15 Uhr Sternprozession zu „Müllers Obstkiste“

Do, 26.05., 10.00 Uhr Familiengottesdienst bei „Müllers Obstkiste“

So, 29.05., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Otmar Ludwigshafen

So, 08.05., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

So, 08.05., 18.30 Uhr Maiandacht

So, 15.05., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

So, 22.05., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Do, 26.05., 9.15 Uhr Sternprozession zu „Müllers Obstkiste“

So, 29.05., 18.30 Uhr Maiandacht

St. Nikolaus Espasingen

So, 01.05., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sa, 14.05., 18.30 h Vorabendmesse

So, 22.05., 18.30 Uhr Maiandacht

Do, 26.05., 9.15 Uhr Sternprozession zu „Müllers Obstkiste“

Sa, 28.05., 18.30 h Vorabendmesse

St. Germanus u. Vedastus Wahlwies

So, 01.05., 18.30 Uhr Maiandacht

So, 08.05., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

So, 15.05., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

So, 22.05., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

So, 29.05., 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium

Konstanz Petershausen

Maiandachten

So. 01.05., 18.30h Maiandacht mit Dankfeier der Erstkommunionkinder (St. Gebhard);

So. 08.05., 18.30h Maiandacht mit Dankfeier der Erstkommunionkinder (St. Gebhard);

So. 15.05., 18.00h Maiandacht (St. Suso);

So. 22.05., 18.00h Maiandacht (Bruder Klaus);

So. 29.05., 18.00h Maiandacht (St. Gebhard);

Di. 31.05., 18.30h HI. Messe + Pfingstnovene; Abschluss der Maiandachten (Bruder Klaus).

Christi Himmelfahrt

Do. 26.05., 09.30h Flurprozession von St. Suso durch die Kleingartenanlage im Haidelmoos (St. Suso);

Do. 26.05., 11.00h HI. Messe, musikalisch mitgestaltet vom Singkreis (St. Suso).

Krebsbachtal | Hegau

St. Mauritius Eigeltingen

So. 01.05., 10.00 h feierliche Erstkommunion

So. 08.05., 18.00 h Kämmelefest - Wort-Gottes-Feier beim Kämmele

So. 22.05., 10.00 h Eucharistiefeier

Mi. 25.05., 18.30 h Eucharistiefeier in der Kapelle in Homberg

St. Blasius Heudorf

Sa. 14.05., 18.30 h Eucharistiefeier

So. 29.05., 10.00 h Eucharistiefeier

St. Petrus u. Catharina Honstetten

Mi., 04.05., 18.30 h Eucharistiefeier in der Kapelle in Reute

Sa., 07.05., 18.30 h Eucharistiefeier

Mi. 11.05., 18.30 h Eucharistiefeier in der Kapelle in Eckartsbrunn

St. Ulrich Nenzingen

So. 08.05., 10.00 h Eucharistiefeier

Do. 26.05., 10.00 h Tag der Seelsorgeeinheit – Eucharistiefeier am Sportpark Orsingen-Nenzingen

Sa. 28.05., 18.30 h Eucharistiefeier

St. Peter u. Paul Orsingen

So. 15.05., 09.30 h ökumenischer Zeltgottesdienst

St. Maria Rorgenwies

So. 01.05., 10.00 h Eucharistiefeier

Do. 19.05., 18.30 h Maiandacht gestaltet von der Frauengemeinschaft Honstetten

Sa. 21.05., 18.30 h Eucharistiefeier

Gottesdienste poln. Gemeinde

So. 08.05., 09.30h HI. Messe (Bruder Klaus);

Sa. 22.05., 16.00h HI. Messe (Bruder Klaus).

Gottesdienste philipp. Gemeinde

So. 15.05., 14.00h HI. (Bruder Klaus).

Ökumene

Fr. 20.05., 18.30h Friedensgebet (St. Gebhard).

Senioren

Do. 19.05., 14.30h Seniorengottesdienst (Bruder Klaus).

Konzerte

Sa. 07.05., 11.30h Orgelmusik zur Marktzeit mit André Simanowski, Kreuzlingen/CH (St. Gebhard);

So. 03.04., 18.00h Konzert am Sonntagabend: VON LIEBE UND HOFFNUNG, Chormusik a-Cappella, 4x4 Frauenchor der PH Heidelberg, Leitung: Heike Kiefner-Jesatk (Bruder Klaus).

Wollmatingen – Allensbach

St. Martin

So 01.05., 10.00 Uhr feierliche Erstkommunion

Di 03.05., 8.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. gemeinsames Frühstück

Do 05.05., 18.00 Uhr Maiandacht

So 08.05., 11.00 Uhr Eucharistiefeier

So 15.05., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

So 22.05., 11.00 Uhr Eucharistiefeier

Do 26.05., 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Fr 27.05., 10.00 Uhr Eucharistiefeier im Seniorenheim Urisberg

Sa 28.05., 18.00 Uhr Eucharistiefeier

So 29.05., 18.00 Uhr Maiandacht,

St. Gallus

So 01.05., 18 Uhr feierl. Maiandacht

Fr 06.05., 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa 07.05., 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Fr 13.05., 18.30 Uhr Eucharistiefeier

So 15.05., 11.00 Uhr Eucharistiefeier

Fr 20.05., 18.30 Uhr Eucharistiefeier

So 22.05., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

So 29.05., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

ZfP

Sa 07.05., 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa 14.05., 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa 21.05., 18.30 Uhr Eucharistiefeier

MI 25.05., 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa 28.05., 18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus

So, 01./15./29.05.: 11.00 h Eucharistiefeier

Mi, 04.05.: 18.00 h Friedensgebet im kath. Pfarrheim – Raum Franziskus

Do, 05./12./19.05.: 9.30 h Eucharistiefeier der kath. Frauengemeinschaft

So, 08.05.: 9.00 h Eucharistiefeier

So, 08.05.: 10.30 h Picknick-Gottesdienst für Kinder an der Seebühne, Thema: „Schützende Hände“

Sa, 21.05.: 18.00 h Eucharistiefeier Christi Himmelfahrt, Do, 26.05.: 10.00 h Eucharistiefeier, anschl. Prozession und Segen

Fr, 27.-Di 31.05.: 19.00 h Pfingstnovene

St. Josef

So, 01.05.: 9.00 h Eucharistiefeier

Sa, 14.05.: 18.00 h Eucharistiefeier

Alle Gottesdienste finden unter Vorbehalt statt. Schauen Sie auch auf unsere Internetseite www.kath-wa.de oder in den Schaukästen nach!

Hegne, Klosterkirche

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.kloster-hegne.de

Gottesdienste in der Krypta:

Samstags 18.30 h

Dorfkapelle Hegne:

Di, 03.05.: 19.30 h Friedensgebet

Kloster Hegne

Nachrichten aus der Theodosius Akademie Stiftung Kloster Hegne

01.-08.05.2022 Einweihung des Ulrikawegs – Start am 01.05. in Unterstadion mit einem feierlichen Gottesdienst. Von Montag bis Samstag wird eine Kerngruppe die einzelnen Etappen gehen und dabei hoffentlich von vielen Tagespilgerinnen und -pilgern begleitet. Bitte melden Sie sich an.

Mi., 18.05., 9.00-18.15 Uhr **Ein Tag im Kloster**. Möchten Sie gerne einmal einen Tag im Kloster erleben? Am 18.05. laden Sie die Barmherzigen Schwestern vom heiligen Kreuz herzlich dazu ein, das Kloster zu besuchen und näher kennen zu lernen. Bitte melden Sie sich an.

Do., 19.05., 19.30 -20.00 Uhr **Gebetskreis „Unser Bestes“** – Sie sind herzlich eingeladen zu unserem offenen Gebetskreis im Haus Ulrika. Bitte anmelden.

Sa., 21.05., 10 – 15 Uhr **Tagespilgern 2022** – Unterwegs auf dem neuen Ulrikaweg. Etappe: von Unterstadion nach Mittelbiberach (17,9 km). Dieser Pilgertag steht unter dem Leitwort: ich gehe pilgern! „Ich bin arm doch habe ich alles! /Sr. Ulrika) Bitte melden Sie sich bis 18.05. an.

Sa. 21.05., 10-18. Uhr **Unterwegs zu mir selbst** – Ein Tag auf dem Ulrikaweg. Die letzte Etappe des Ulrikawegs von Schloss Salem zum Kloster Hegne für junge Erwachsene (18-30 Jahre). Anmelden bis 16.05.

27.-29.05., **Yoga Auszeit**. Ein Wochenende zum Kraft tanken mit Anandi Devasia. Unsere Yoga-Auszeit ermöglicht Ihnen, dem Alltagsstress für ein Wochenende zu entfliehen, dem Körper etwas Gutes zu tun und innere Kraft zu schöpfen. Bitte melden Sie sich bis 04.05. an.

03.-05.06. **Scharing-Wochenendkurs** Rhythmus-Atem-Bewegung. Dieses Wochenende lädt dazu ein, bei sich selbst anzukommen. Es handelt sich um einen Weg, der die Übenden zu größerer Bewusstheit ihres eigenen Körpers und ihrer selbst führen möchte. Bitte melden Sie sich bis 04.05. an.

06.-11.06. **Einfach unterwegs** – einfach mehr Pilgern auf dem Ulrikaweg. 124 km „Einfach unterwegs“ – mit Rucksack, Schlafsack und Isomatte – und entdecken „Einfach mehr“ – auf den Spuren der seligen Schwester Ulrika kommen wir uns selbst auf die

Spur. Dieses Angebot richtet sich an junge Erwachsene im Alter von 18-30 Jahre. Anmelden bis 16.05.

10.-12.06. **Begegnung und Versöhnung mit meinem inneren Kind**. Gerade in unseren Verletzungen und Enttäuschungen liegt der Schlüssel für ein gelingendes Leben. Dem inneren Kind begegnen, sich mit ihm aussöhnen, auf den Weg machen zu einer starken und liebesfähigen Persönlichkeit. Bitte anmelden bis 11.05. 12.-17.06. Den Weg des Lebend gehen – **Wanderexerziten** - Diese Exerziten eignen sich für Frauen und Männer, die geistlich auftanken und sich im Schweigen an Leib und Seele Erholung gönnen. Bitte melden Sie sich bis 11.05. an.

17.-24. Juni **Fastenurlaub** nach der Buchinger Methode. Fasten ist ein Königsweg der Reinigung von Körper, Seele und Geist. Anmelden bis 11.05.

26.-29. Juni **Schwester, Mutter und Powerfrau** – Auszeit für Frauen in Führungsverantwortung - In diesem Kurs geht es um die Frage, wie man die Frau verschiedenen Aufgaben und Rollen koordiniert und worauf es im Leben ankommt. Anmelden bis 24.05. *Bitte beachten Sie, dass alle Angebote unter den vorliegenden Hygienebestimmungen stattfinden!*

Info und Anmeldung: Theodosius Akademie der Stiftung Kloster Hegne, Konradstr. 2a, 78476 Allensbach-Hegne. Tel. 07533 807700 E-Mail: info@theodosius-akademie.de; www.theodosius-akademie.de.

Ausstellung

TALITA KUM – Steh auf!

63 künstlerische Positionen zu einer aktuellen Erzählung

3. April bis 16. Oktober 2022

Kloster Hegne, Hotel St. Elisabeth

Unter dem Titel TALITA KUM eröffnet die Theodosius Akademie der Stiftung Kloster Hegne am 3. April ihre neue Ausstellung im Hotel St. Elisabeth.

63 Künstlerinnen und Künstler, zu meist aus Baden-Württemberg, folgten der Einladung, dieses biblische Kernthema aus dem Wirken Jesu künstlerisch zu bearbeiten. ...

Mit dieser Ausstellung setzt die Theodosius Akademie die Reihe der thematischen Kunstausstellungen im Kloster Hegne fort. Sie wird kuratiert von Peter Stengele.

Bildungszentrum

Führung entlang der Kunstgrenze
Konstanz-Kreuzlingen

Referentin: Ragna Axen

Samstag, 07. Mai, 11.00 bis 12.30 Uhr
Freitag, 20. Mai, 17.00 bis 18.30 Uhr
Anmeldung ist erforderlich

Workshop: Wege aus der Finsternis - Trauerbegleitung in schwierigen Zeiten. Referenten: Nadine und Ulrich Büttner. 11. und 18. Mai, jeweils mittwochs von 18.00 bis ca. 20.00 Uhr
Online über Zoom

Vortrag: Hausübergabe oder Testament: Was ist besser?

Referent: Sebastian Klink, Fachanwalt für Erbrecht. Di, 17.05., 19.30 Uhr
Domschule im Kreuzgang des Konstanzener Münsters

Heimliche Nachtjäger – Fledermausführung

Leitung: Klaus Heck. Fr, 20.05., 21 h
Treffpunkt: Wasserturm Stromeyersdorf, Konstanz

Trauerfeier und Beisetzung der im Klinikum Konstanz verstorbenen Kinder auf dem Hauptfriedhof

Zweimal im Jahr gestalten die Konstanzener Klinikseelsorger/innen auf dem Hauptfriedhof eine Trauerfeier mit anschließender Beisetzung der im Klinikum verstorbenen Kinder, die nicht im familiären Kreis beerdigt wurden.

Die nächste Beerdigung findet am **Donnerstag, 5. Mai, um 15.45 Uhr** statt und beginnt mit einer ökumenischen Trauerfeier in der Friedhofshalle des Konstanzener Hauptfriedhofs. Die anschließende Beisetzung ist am **Kindergrab (Gräberfeld 11a)**, das vom Klinikum eigens dafür unterhalten wird. Ganz herzlich möchten wir Klinikseelsorger/innen dazu alle Eltern und nahe Angehörige einladen!

Elisabeth Gnan, Klinikseelsorgerin
Foto: Klinikseelsorge



Erste Ideenwerkstatt *fair.nah.logisch* im Marianum (Kloster Hegne) – Damit die Zukunft allen schmeckt

Ende März fand die erste Ideenwerkstatt zum Projekt **"Das Dekanat Konstanz wird fair.nah.logisch"** im Marianum des Kloster Hegne statt.

Vertreter*innen aus den Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen überlegten und diskutierten Ideen, wie unser Handeln fairer, regionaler und ökologischer werden kann. Die Erzdiözese Freiburg setzt sich für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung Gottes und die Rechte aller Menschen ein. Die vom Diözesanrat und von Erzbischof Stephan Burger ins Leben gerufene Initiative *fair.nah.logisch* leistet dazu einen wichtigen Beitrag. Mit der Initiative *fair.nah.logisch* sollen Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen in der Erzdiözese Freiburg ihren Einkauf an regionalen, fairen und ökologischen Kriterien orientieren. Das Dekanat Konstanz ist seit einem Jahr Pilotdekanat und hat mit der Ideenwerkstatt einen ersten Kontakt gesetzt.

Mit einer Einstimmung aus der Enzyklika „Laudato Si“ von Papst Franziskus und einem inhaltlichen Input zu

Auftrag und Zielen der diözesanen Initiative durch die Jugendreferentin Lisa Neubauer begann die Ideenwerkstatt. In einem offenen Raum wurden Themen gesammelt zu denen dann in kleinen Arbeitsgruppen (siehe Foto) Ideen zur Umsetzung gesammelt, mögliche Probleme und Fragen benannt und mögliche Kooperations- und Netzwerkpartner überlegt wurden.

Knapp 40 Engagierte diskutierten und überlegten lebhaft zu den Themenbereichen Büro und Kirchengebäude, Feste und Veranstaltung, Ferienlager, nachhaltige Außerhausversorgung, Networking, Sharing. In einer Arbeitsgruppe stellt A. Klatt von der SE See-End das konkrete Projekt in Wahlwies vor, wo beim Ensemble von Gemeindehaus, KiTa und Pfarrhaus eine gemeinsame sehr viel nachhaltigere Heizung eingebaut soll und das Pfarrhaus renoviert und sozial vermietet werden soll. Dazu beschäftigte sich die Arbeitsgruppe auch mit Fragen nachhaltiger Energiebewirtschaftung (Fotovoltaik auf Kirchendächern, Kooperation mit Kommune und Genossenschaften

und Bezug und Sharing von regionalem Strom).

Beim Thema Büro und Kirchen ging es vor allem um nachhaltige Be-



schaffung (von Recyclingpapier über abbaubare Ewiglichtkerzenbehälter bis hin zum Recycling von Druckerpatronen (z.B. über die Caritassammelbox). Recyclingpapier, da sagen manche, aber das ist doch ein Thema der 80er Jahre. Gerade heute ist das wieder ein wichtiges Thema, wo wir über Holz-Mangel reden.

... wird im Juni fortgesetzt ...

R. Haas

Online-Glaubenskurs "Alpha"

Der von den Gemeinden Radolfzell und Konstanz-Petershausen veranstaltete Online-Glaubenskurs „Alpha“ ist nun zu Ende gegangen.

Über einen Zeitraum von 11 Wochen waren Christinnen und Christen aus Gemeinden des Dekanats Konstanz und darüber hinaus in Gemeinschaft auf einem Weg im Glauben unterwegs. Video-Clips führten in die Themen ein und waren Impulsgeber für den Austausch in Kleingruppen. Hierbei fühlten sich die Gäste besonders durch den Austausch über persönliche Glaubenserfahrung verbunden. Sehr gerne möchten wir einzelne Teilnehmende mit ihrem Fazit zu Wort kommen lassen:

Isabell: Der Kurs hat mich zum Nachdenken über die Grundelemente des christlichen Glaubens angeregt. Dem Organisationsteam in Konstanz-Petershausen und Radolfzell ist es gelungen, eine Atmosphäre der Offenheit für unterschiedliche Glaubenswege herzustellen. Das macht Mut für weitere Wege in einer zeitgemäßen und lebendigen Kirche.

Marlene: Der Alpha-Kurs hat bewirkt, dass ich auf meinem Glaubensweg ein Stück weitergekommen bin und so manche Denkanstöße haben mich bereichert und weitergebracht.

Sonja: Ihr habt das ALLE, JEDE/JEDER auf seine ganz besondere Weise, mit SEINEN ganz speziellen GABEN und FÄHIGKEITEN beigetragen, dass ich mich als Teilnehmerin sehr wertgeschätzt, ernst- und angenommen und ermutigt gefühlt habe.

Nancy: Als Fazit kann ich Ihnen nur sagen, dass der Alpha-Kurs mir sehr viel geholfen hat, meinen Glauben zu befestigen. Ebenso habe ich verschiedene Auslegungen der Bibelstellen gelernt, die ich immer in meinem Leben verwende.

Michaela: Durch die Alphavideos hat mich Gott wieder neu an seine Versprechen an mich erinnert und berührt und die Sehnsucht nach MEHR von IHM geweckt. In den Gesprächen und dem Austausch ist mir auch wieder bewusst geworden, dass Gott sich ganz auf jeden einzelnen von uns einlässt, individuelle Wege geht und wir bei ihm einfach wir selbst sein können.

es, wenn wir etwas gemeinsam machen. Das habe ich z. B. gelernt.

Sven (Technik, Kernteam): Der Kurs hat meine Erwartungen bei weitem übertroffen. Die Videoimpulse haben eine inhaltlich viel bessere „Qualität“, als ihnen nachgesagt wird. Der Aufwand für das Team reduziert sich dadurch erheblich. Gleichzeitig stellt sich der Kurs für mich als ein ideales Übungsfeld und Werkzeug zum Pastoral 2030 Schwerpunkt der Ehrenamts- und Charismenförderung dar.

Vorbereitungsteam:
Jürgen Melzer,
Sven Schätzl,
Susanne Thaler,
Markus Flaisch

Screenshot: Alphakurs



Waltraud: Trotz der Online-Durchführung haben wir zu einer persönlichen Atmosphäre und Zueinander gefunden. Mein Fazit ist somit, der Kurs war sehr erfolgreich für mich in allen Teilen, sehr zu empfehlen, da alle Themen intensiv behandelt und besprochen wurden und die Teamleitung jederzeit offen war für Fragen oder sogar für Zusatztermine. So ist ein Kurs gewinnbringend und macht Spaß = DANKE.

Klaus (Kleingruppenleiter): Meine Erfahrung im Online-Alphakurs war sehr positiv. Obwohl ich schon früher einen Alphakurs mitgemacht habe, konnte ich durch den aktuellen ONLINE-Kurs wieder neue Impulse für mein geistliches Leben bekommen, die mir für das tägliche Leben mit Gott neuen Halt und Stärke geben. Besonders die Gespräche in den Kleingruppen waren für mich sehr aufbauend.

Daniela (Gebetsteam): Für mich war der Alphakurs sehr lehrreich. Dabei bin ich mir bewusst, dass ich im Glauben mein Leben lang lernen werde. Ich kann jetzt sagen, dass ich in Konstanz zuhause bin. Ich bin nicht allein, wenn ich für andere bete, wenn ich den Gottesdienst besuche. Gott liebt

Gesamtkirchengemeinde

Am 11.05. findet um 19.00 Uhr im Saal des Albertus-Magnus-Studierendenwohnheims in der Rheingutstraße 36 in Konstanz eine öffentliche Sitzung des **Gesamtstiftungsrates der Kath. Gesamtkirchengemeinde** Konstanz statt.

Beraten und beschlossen wird der Haushaltsplan 2022/2023; festgestellt wird das Rechnungsergebnis 2021.

Wir gratulieren ...

Pfarrer i.R. Fritz Ott, Bodman

zum 85. Geburtstag, den er am 10. März feiern konnte,

und

Diakon Siegfried Müller, Radolfzell,

zum 80. Geburtstag am 13. April.

Beiden Jubilaren wünschen wir Gesundheit und Gottes Segen.

Wie ist die kirchliche Lage in der Ukraine?

Die Taufe des Kiever Großfürsten Vladimir 988 gilt als Beginn des Christentums in der „Kiever Rus“. Der Begriff „Rus“ wird von den meisten Sprachwissenschaftlern von den Wikingern abgeleitet, verwandt mit dem griechischen „Rhoos“, was Fluss(-landschaft) bedeutet.

Die Kirche von Kiev gehörte damit zum griechisch-orthodoxen Patriarchat von Konstantinopel, welches nach dem „Morgenländischen Schisma“ von 1054 eine Art Ehrenprimat innehat. Alle anderen und die später entstandenen orthodoxen Kirchen sind selbständig („autokephal“); es gibt also keine zentrale Autorität wie Rom in der westlich-lateinischen Kirche.

Nach der Mongolenherrschaft im 13. Jahrhundert und dem Fall Konstantinopels unter die Osmanen (1453) begründete 1589 Zar Peter der Große das Patriarchat Moskau mit dem Anspruch, das „Rom des Ostens“ für immer zu bleiben. Die Ukraine gehörte in dieser Zeit zu Polen-Litauen. 1595 wurde die „Griechisch-katholische Kirche“ mit orthodoxem Ritus gegründet, die sich aber Rom unterstellte und daher als „Unierte Ostkirche“ gilt.

Mit der Gründung der Sowjetunion unter atheistischer Ideologie wurden alle Kirchen verfolgt, die Gebäude zerstört, die Priester umgebracht oder in sibirische Todeslager deportiert. Viele Ukrainer wanderten u.a. nach Kanada aus und hielten ihre Kirchlichkeit dort aufrecht.

Der Moskauer orthodoxe Patriarch konnte nur als Marionette des Kremls überleben. Auch in Deutschland ent-

steht die oppositionelle „Russische Auslandskirche“. Nach 1990 können alle Kirchen wieder wachsen, auch die „Orthodoxe ukrainische autokephale Kirche von Kiev“ (46%) und die „Griechisch-katholische Kirche“ (6%), die für Skandinavien und Deutschland heute vom apostolischen Exarchen Bohdan Dsurach mit Sitz in München geleitet wird. Diese Gemeinde feiert ihre Liturgie regelmäßig mit Pfr. Petro Svidrun im Kapitelsaal des Konstanzer Münsters.



Die bedingungslose Unterwerfung des Moskauer Patriarchen Kyrill unter die Politik Putins, der sich gerne als fromm orthodox gibt und den Monopolanspruch Kyrills unterstützt, führte 2018 zum Bruch mit dem Patriarchen von Konstantinopel, der nun die Orthodoxe Ukrainische Kirche anerkennt. Daneben gibt es noch eine kleine lateinische Kirche (0,7%), evangelische oder freikirchliche Gemeinden (ca. 1%), Muslime (ca. 0,2%) und 27% ohne direkte Zugehörigkeit zu einer Kirche.

Es liegt auf der Hand, dass der Krieg zu einer starken Bewegung weg vom Moskauer Patriarchat führt. Das Erzb. Ordinariat empfiehlt, die Geflüchteten selbst zu fragen, welche religiöse Betreuung sie wünschen.

Zwar gab es 2007 eine offizielle Wiedervereinigung zwischen dem

Das theologische ?

Stellen Sie Ihre Fragen
an die Redaktion
unter der Mail-Adresse

info@eggsoft.de

Moskauer Patriarchat und der „Russisch-orthodoxen Kirche im Ausland“ (ROKA), die nach der Oktoberrevolution 1922 gegründet wurde und ihren Hauptsitz in New York hat. Sie wird vom Hierarchen Hilarion geleitet. In Zentraleuropa wurde sie zur größten orthodoxen Kirche und hat ihren Sitz in München unter Erzbischof Mark Arndt.

Aber die jeweilige Abhängigkeit vom oder Opposition zum staatlichen Regime führte zu immer neuen Abspaltungen. Erwartungsgemäß wird der Krieg Putins – vom Moskauer Patriarchat unterstützt – den russisch-orthodoxen

Gemeinden Auftrieb geben, die die Union von 2007 nicht mitvollzogen. Andere folgen treu der Moskauer Linie, wie zur Zeit auch in Deutschland sichtbar wird.

Verschiedene Versuche für ein „Pan-orthodoxes Konzil“ scheiterten regelmäßig an der mangelnden Kompromissbereitschaft der Kirchenführer, z.B. in der Frage eines einheitlichen Ostertermins.

MTH

Foto: SWR
Konstanzer zeigen Solidarität mit der Ukraine:
Mit einer Kundgebung und einem Spenden-Konzert der Südwestdeutschen Philharmonie ist am Samstag, 12.03., in Konstanz der Opfer des Krieges in der Ukraine gedacht worden.